

Hubrettungsmaschinist/in

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Fahrzeugkunde • Gefahren im Einsatz • Vorbeugender Brandschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung • Anleiten • Einsatzarten
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer kann bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen ein Hubrettungsfahrzeug (DLAK oder TGM als Hubrettungsbühne) oder eine Hubarbeitsbühne (HAB oder TGM) fachlich richtig und selbstständig bedienen.	
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige von Freiwilligen Feuerwehren mit Hubrettungsfahrzeug oder Hubarbeitsbühne.	
Dauer	2,5 Stunden (1 Tag)	2 oder 4 FA
Voraussetzungen	Vollendung des 17. Lebensjahres Basisausbildung Teil 2	
Empfehlungen	Lehrgang Truppführer/in	
Hinweise	Zum Lehrgang ist das Hubrettungsfahrzeug oder die Hubarbeitsbühne der entsenden Freiwilligen Feuerwehr mitzubringen.	
Anerkennung	Anerkennung nach bestandener Zusatzprüfung (Theorieabfrage) möglich, sofern eine Ausbildung (mind. 16 UE) in der Feuerwehr, auf Kreisebene, durch den Hersteller oder an einer Landesfeuerweherschule mit Erfolg besucht worden ist.	